

An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Kiel, Berlin, München, Speyer, Hamburg, Wiesbaden, Rostock, Limburg an der Lahn, Würzburg** und **Frankfurt am Main** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie [hier](#). Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis [KielRegion](#)

Am Montag, 20. Oktober 2025, um 19:00 Uhr

Thema: „**Wem gehört Deutschland? Die Bilanz der letzten 10 Jahre**“ mit dem **Schwerpunkt: Die Kriegs- & Krisengewinnler.**

Redner/Diskussionspartner: **Jens Berger**

Ort: Haus der Heimat

Wilhelminenstr. 47-49

24103 Kiel

(Von der Straße gesehen der 2. Eingang)

Jens Berger ist Chefredakteur der *NachDenkSeiten*. Er hat Volkswirtschaft studiert und ist politischer Blogger der ersten Stunde. Er befasst sich vor allem mit sozial-, wirtschafts- und finanzpolitischen Themen. Zu seinen Büchern gehören „Stresstest Deutschland“ (2013), die Spiegel-Bestseller „Wem gehört Deutschland?“ (2014), „Der Kick des Geldes“ (2015), „Wer schützt die Welt vor den Finanzkonzernen?“ (2020) und „Schwarzbuch Corona“ (2021).

Im Jahr 2024 erschien im Westend Verlag die vollkommen überarbeitete Neuauflage des Spiegel-Bestsellers „Wem gehört Deutschland? Die Bilanz der letzten 10 Jahre“ mit dem Schwerpunkt: Die Kriegs- & Krisengewinnler.

Der Traum einer Gesellschaft, in der jeder die gleichen Chancen hat und ohne materielle Sorgen sein Glück suchen kann, ist vorbei. Die Schere zwischen Arm und Reich klappt in Deutschland immer weiter auseinander. Die breite Mittelschicht, die einst unser Land gekennzeichnet und unsere Gesellschaft getragen hat, erodiert. Die Krisen der letzten Jahre haben diesen Trend verstärkt und die Politik will oder kann nicht gegensteuern.

Jens Berger wirft einen schonungslosen Blick hinter die Statistiken, erklärt die

Zusammenhänge und zeigt Lösungen, die unumgänglich sind, wenn wir den gesellschaftlichen Frieden im 21. Jahrhundert erhalten wollen.

Im Anschluss an das Referat möchten wir über das Thema diskutieren.

Der Eintritt ist frei – aber um Spenden für die Raummiete, Reisekosten und Vortragshonorar wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Berlin | nachdenken-in-berlin.de

Am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 18:30 Uhr

Thema: **Das Euro-Geldsystem in seiner heutigen Form**

Redner/Diskussionspartner: **Uwe Struck**

Ort: Zunftwirtschaft

Arminiusstr. 2-4

10551 Berlin

[Zur Webseite der Veranstaltung](https://nachdenken-in-berlin.de/veranstaltungen)

Infos zur Veranstaltung: nachdenken-in-berlin.de/veranstaltungen

An zwei Themenabenden diskutieren wir über Geld, Geldsystem und Geldpolitik.

Beim ersten „Geld“-Themenabend behandelt Uwe Struck die folgenden Fragen:

- Was ist Geld und welche Funktionen hat es?
- Die Geschichte von Münzen und Geldnoten
- Andere Zahlungsmittel als Geld: Schecks, Wechsel, Schuldverschreibungen, Kryptowährungen
- Sind PayPal und Scheckkarten Teil unseres Geldsystems?
- Der Euro ist FIAT-Geld, welche Konsequenzen hat das, und wie kam es dazu?
- Welche Geldmengen gibt es im Euroraum? Die Geldmengen M1, M2 und M3

- Die Funktionen der Geschäftsbanken: hauptsächlich Geldschöpfung und Kreditvergabe
- Die EZB und ihre Beziehung zu den Geschäftsbanken
- Welche Instrumente nutzt die EZB, um Geldpolitik zu machen?

Uwe Struck

Uwe studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Berlin und arbeitete viele Jahre lang in leitenden Positionen bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft in Berlin. Er war kaufmännischer Leiter eines Unternehmens, Aufsichtsratsvorsitzender und Unternehmensberater. Seit Jahren ist er unverzichtbarer Mitstreiter der Berliner NDS-Gesprächskreise.

Zunftwirtschaft

Den Veranstaltungsraum stellt uns die Zunftwirtschaft für eine günstige Miete zur Verfügung. Bitte bringt etwas Durst (und vielleicht Hunger?) mit, damit sich auch die Zunftwirtschaft über unseren Gesprächsabend freut. Wenn ihr essen möchtet und genügend Zeit habt, speist vielleicht in der Gastwirtschaft schon vor dem Beginn des Gesprächsabends. Und bringt bitte fürs Bezahlen ein paar kleine Geldscheine und Münzen mit, damit der Zunftwirtschaft nicht das Wechselgeld ausgeht.

Kennenlernen und Gedankenaustausch

Der Vortrag beginnt im Versammlungsraum um 18:30 Uhr. Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr aber gerne schon früher kommen. Wir treffen uns ab 17:30 Uhr in der Gastwirtschaft. Dort könnt ihr politisch interessierte Menschen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen (und schon mal euren Sitzplatz im Versammlungsraum reservieren).

Spenden erbeten

Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.

Anmeldung erforderlich, bitte hier: nachdenken-in-berlin.de/veranstaltungen
(Die Anzahl der Plätze ist begrenzt)

NachDenkSeiten-Gesprächskreis München

Am Freitag, 24. Oktober 2025, um 19:00 Uhr

Thema: Buchvorstellung und Diskussion: „Chinas Gegenentwurf: Ein Weg in die Zukunft?“**Redner/Diskussionspartner: Uwe Behrens**

Ort: EineWeltHaus 2. Stock
Schwanthalerstraße 80
80336 München

Uwe Behrens beschreibt und analysiert die Gegenwart und gründet darauf seine Prognose. Zugleich wirft er einen Blick zurück und beantwortet die Frage, wie sich China so rasch und so erfolgreich entwickeln konnte. Ein informatives Buch über China, wie es aktueller und tiefgründiger nicht sein kann.

Uwe Behrens lebte fast 30 Jahre in China, bereist das Land immer wieder und erkundet die Umbrüche. Was passierte beim rasanten ökonomischen Aufstieg mit den Chinesen, wie veränderte sich ihr Leben?

Uwe Behrens wird in seinem Vortrag aus seinem Buch „Gegenentwurf“ darüber berichten, wie China es geschafft hat, nachhaltig die Armut zu überwinden. Er wird ferner aktuelle wirtschaftliche Fragen sowie die gesellschaftliche Entwicklung, einschließlich dem chinesischen Verständnis von Demokratie, beleuchten. Nach dem Vortrag wird es Gelegenheit zur Diskussion geben.

Uwe Behrens, geboren 1944, Studium an der Hochschule für Verkehrswesen in Dresden, Promotion 1986 in Rostock. Vertreter der DDR bei Intercontainer in Basel, Logistiker bei Deutrans-Transcontainer. Ab 1990 arbeitete er in China für ein deutsches Logistikunternehmen aus Hof. 2017 nach Deutschland zurückgekehrt, kontrastierte er seine Erfahrungen mit den Darstellungen in den Medien und lieferte mit seinem viel beachteten Buch „Feindbild China“ (2020) eine kompetente Beurteilung des neuen China. Einen zweiten Band zum Thema legte er mit „Der Umbau der Welt. Wohin führt die Neue Seidenstraße?“ (2022) vor und veröffentlichte 2025 sein drittes Buch „Chinas Gegenentwurf“.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Freien

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Speyer

Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, um 19:30 Uhr

Thema: **Wege zur Völkerverständigung**

Redner/Diskussionspartner: **Prof. Dr. Reinhard Hesse**

Ort: Restaurant Delphi-Nebenzimmer

Tullastr. 50

67346 Speyer

Völkerverständigung beinhaltet gegenseitigen Respekt, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Ländern, um Frieden zu fördern und Konflikte zu lösen, und sie ist durch das Grundgesetz geschützt. In Artikel 26 GG werden Handlungen unter Strafe gestellt, die geeignet sind, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören. Insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, ist verfassungswidrig. Und Artikel 9 GG verbietet Vereinigungen, deren Zwecke oder Tätigkeit sich gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten.

Ein Weg zur Völkerverständigung ist die Bürger-Diplomatie. Die Freundeskreise von Städte-Partnerschaften z.B. fördern Toleranz und Respekt zwischen Ländern durch Dialog und kulturellen Austausch.

[Reinhard Hesse](#) vertritt die Meinung, dass gerade in Krisenzeiten die Kommunikation mit Freunden in Russland enorm wichtig ist. Er wird zum Thema „Wege zur Völkerverständigung“ vortragen.

Die Mitglieder des Freundeskreises Speyer-Kursk werden zu diesem Abend eingeladen, um über ihre jeweiligen Aktivitäten bezüglich Völkerfreundschaft zu berichten.

Reinhard Hesse - geboren 1945 in Warstein/Westfalen. Promotion in Philosophie, Habilitation in Politikwissenschaft. Bis zur Pensionierung Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Vorher und zwischendurch Gastprofessuren in Europa, Asien und in Übersee, insbesondere in Brasilien. Seit mehreren Semestern Lehrbeauftragter an der Universität Rostock. Nebentätigkeiten als OSZE-Wahlbeobachter.

Bücher: „Geschichtswissenschaft in praktischer Absicht“, „Die Einheit der Vernunft als Überlebensbedingung der pluralistischen Welt“, „Worum geht es in der Philosophie? Philosophische Grundfragen zwischen Wahrheit und Macht“, „Ich schrieb mich selbst auf Schindlers Liste. Die Lebensgeschichten von Hilde und Rose Berger“, „Karl-Otto Apel. Auf der Suche nach dem letzten Grund“

Im Anschluss wird Gelegenheit sein zum Austausch und zur Diskussion.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; über eine Spende zur Deckung von Kosten freuen wir uns.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze bitten wir für den Fall einer Teilnahme um eine kurze Anmeldung per Mail an rowak@gmx.de.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de / Mut zu
Zwischentönen, Hamburg

Am Dienstag, 4. November 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Was lief bei ARD und ZDF in der Corona-Zeit falsch?**

Redner/Diskussionspartner: **Dr. Wolfgang Herles / Alexander Teske**

Ort: Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg

Gespräch und Diskussion mit Dr. Wolfgang Herles und Alexander Teske

- Was führte dazu, daß in der Corona-Maßnahmenkrise kritische Stimmen so selten zu Wort kamen?
- Welche Chancen gibt es, dass der ÖRR die Fehler in der Coronazeit aufarbeitet?
- Warum gibt es in den aktuellen Sendungen von ARD und ZDF so selten noch die Trennung zwischen Nachricht und Kommentierung?
- Sind ARD und ZDF reformierbar?
- Wie kann gewährleistet werden, dass der ÖRR „regierungsferner“ berichtet?
- Was können wir Zuschauer tun?

Anmeldung und Tickets: eventfuchs.org/event/ard/

NachDenkSeiten-Gesprächskreis [Frankfurt](#) in Kooperation mit dem [Freidenker-Verband e.V.](#)

Am Dienstag, 4. November 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Corona, Klima, Kriegstüchtigkeit: Die Große Abzocke**

Redner/Diskussionspartner: **Rainer Rupp**

Ort: Saalbau Bornheim

Arnsburger Straße 24

60385 Frankfurt am Main

[Zur Webseite der Veranstaltung](#)

Vortrag und Diskussion mit Rainer Rupp

Was haben das Corona-Manöver, die Klima-Hysterie und das Ziel einer neuen Kriegstüchtigkeit miteinander zu tun?

- Auf den ersten Blick erkennbar: Einschränkung von Freiheiten und demokratischen Rechten durch Ausnahmezustände.
- Besonders gravierend sind jedoch die ökonomischen und sozialen Folgen eines großen Raubzuges gegen die eigene Bevölkerung.

Der vom US-Imperialismus angeführte „Kollektive Westen“ verliert immer mehr seine Hegemonie in den internationalen Beziehungen. Die Staatsverschuldung der USA beträgt aktuell fast 37 Billionen US-Dollar, also rund 11 Billionen mehr als das BIP des Landes. Nur durch die Ausgabe von Staatsanleihen ist die Finanzierung des US-Haushalts möglich, die USA lassen sich auf Kredit von anderen Ländern finanzieren. Der Höhenflug des Goldpreises ist Ausdruck eines schwindenden Vertrauens in den Dollar und wertloses „bedrucktes Papier“ allgemein.

Infos zur Veranstaltung: [Corona, Klima, Kriegstüchtigkeit: Die Große Abzocke](#)

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Wiesbaden

Am Freitag, 7. November 2025, um 18:30 Uhr

Thema: **Hochrüstung und Sozialabbau**

Redner/Diskussionspartner: **Ralf Krämer**

Ort: Ratskeller Wiesbaden

Schlossplatz 6

65183 Wiesbaden

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Trotz immenser Neuverschuldung spitzen sich die Finanzprobleme des Staates immer weiter zu. Finanzminister Klingbeil nennt Einsparbedarfe für den Bundeshaushalt von über 170 Milliarden Euro bis 2029. Bundeskanzler Merz nennt den „Sozialstaat, wie wir ihn heute haben, (...) nicht mehr finanzierbar“. Die Kapitalverbände schießen Trommelfeuer gegen die angeblich zu hohen Lohnkosten und Sozialleistungen, gegen Arbeitnehmerrechte und Streiks. Doch tatsächlich sind es die massive Hochrüstung und Unterstützung der Ukraine im Krieg gegen Russland, die den Sozialstaat ruinieren und die Wirtschaft belasten. Nur wenn die Gewerkschaften und soziale Kräfte aktiv werden und gemeinsam mit der Friedensbewegung dagegen ankämpfen, werden wir Kriegsvorbereitung, die Zerstörung des Sozialstaats und den Klassenkampf von oben stoppen können.

Ralf Krämer, Berlin, arbeitet als Gewerkschaftssekretär im Bereich Wirtschaftspolitik und ist aktiv in den Initiativen [„Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“](#) und [„Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg“](#).

Website: ralfkraemer.de

Wir freuen uns, NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser und kritisch denkende Mitmenschen aus dem Raum Wiesbaden zum Gedankenaustausch kennenzulernen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis [Rostock](#)

Am Samstag, 8. November 2025, um 10:00 Uhr

Thema: **Das Ende des US-Dollars als Weltleitwährung und die Auswirkungen auf**

Deutschland

Redner/Diskussionspartner: **Sven Tonn (Wirtschaftsprüfer & Steuerberater)**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7
18055 Rostock

Herr Tonn beginnt mit einer kurzen Einführung in das FIAT-Geldsystem. Dabei erläutert er, wie dieses System auf Vertrauen basiert und nicht durch reale Werte wie Gold gedeckt ist. Er erklärt, dass die Stabilität des US-Dollars als Weltleitwährung lange Zeit auf der wirtschaftlichen und politischen Dominanz der Vereinigten Staaten beruhte.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag und einen offenen Dialog mit Ihnen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez - Limburg - Bad Camberg

Am Freitag, 14. November 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Seit mehr als 100 Jahren - Akteure und ihre Interessen im Krieg um Palästina**

Redner/Diskussionspartner: **Karin Leukefeld**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“
65549 Limburg an der Lahn
Ste.-Foy-Str. 16
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)

Das Gebiet zwischen dem östlichen Mittelmeer und dem Persischen Golf ist geographisch gesehen „Westasien“. Die Region erlebt einen der gefährlichsten Konflikte, der zu einem Weltkrieg führen könnte. Auch Deutschland hat hier Interessen und ist in die Entwicklung involviert. Gibt es einen Ausweg aus dem Krieg? Wer kann vermitteln? Ist eine „Zweistaatenlösung“ noch realistisch? Wie werden die anderen Staaten der Region sich verhalten? Wie kann die beschämende Komplizenschaft der deutschen Regierung im israelischen Krieg an sieben Fronten überwunden werden? Welche Rolle hat die UNO?

Die Referentin: Karin Leukefeld ist freiberufliche Korrespondentin im Nahen und Mittleren Osten und berichtet seit mehr als 20 Jahren für deutschsprachige Medien in Deutschland,

Luxemburg, Schweiz und Österreich. Ihr Schwerpunkt ist es, über „Das Leben hinter den Schlagzeilen“ im geopolitischen Zusammenhang internationaler Konflikte zu berichten.

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden.

Einlass 18 Uhr

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg & Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 14. November 2025, um 19:30 Uhr

Thema: **Autorenlesung: „Beduinenmilch“ mit Nirit Sommerfeld**

Redner/Diskussionspartner: **Nirit Sommerfeld**

Ort: Buchladen Neuer Weg

Sanderstr. 23-25

97070 Würzburg

[Zur Webseite der Veranstaltung](#)

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Nirit Sommerfeld liest aus ihrem neuen Buch „Beduinenmilch“

Sommer 2014: Talia, fast 18, hat sich fest vorgenommen, ihren Militärdienst zu leisten – in Israel. Dem Land, dem sie sich tief verbunden fühlt, obwohl sie mit ihren Eltern in Berlin lebt.

Endlich will sie in ihrem Geburtsland allein über ihre Zukunft bestimmen, will dazugehören zu ihrer großen Familie, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und Teil der israelischen Gesellschaft und Verteidigung werden. Vor Ort in Tel Aviv trifft die junge Deutsch-Israelin auf eine völlig andere Welt und erlebt Dinge, die sie verwirren und die sich nicht mit ihrer bisherigen Sicht auf die Lage in ihrer Heimat vereinbaren lassen. Sie sieht, wie nah der Krieg in Gaza ist, lernt Aktivisten der Friedensbewegung kennen und trifft den Palästinenser Haytham.

„Dieses Hebräisch mit arabischem Akzent irritiert mich, weil es mich einerseits erschreckt und mir andererseits so vertraut vorkommt. Erschreckend, weil einfach alles, was arabisch

ist, irgendwie erschreckend ist. Was mich irritiert, ist, dass es auch etwas Vertrautes hat.”

Nach und nach zweifelt Talia an ihren Überzeugungen und gerät nicht nur in einen Gewissenskonflikt, sondern auch in Lebensgefahr. Trotzdem weiß sie, dass Israel das Land ist, in dem sie leben möchte. Am Ende trifft die junge Frau eine mutige Entscheidung, die für sie weitreichende Folgen hat.

Nirit Sommerfeld, 1961 in Eilat geboren, ist eine deutsch-israelische Schauspielerin und Sängerin.

- Sie ist Mitbegründerin des „Bündnisses für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern“ und betreibt das Café „Julius im Schocken“ im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz.
- Beduinenmilch ist ihr Debütroman.
- Nirit Sommerfeld engagiert sich seit vielen Jahren für die israelisch-palästinensische Freundschaft und schreibt mit der Erfahrung vieler Israel-Aufenthalte.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt in Kooperation mit dem Deutschen Freidenker-Verband e.V.

Am Samstag, 15. November 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Buch-Neuvorstellung: „Geopolitik im Überblick - Deutschland - USA - EU - Russland“**

Redner/Diskussionspartner: **Dr. Wolfgang Bittner**

Ort: SAALBAU Gallus

Frankenallee 111

60326 Frankfurt am Main

Eine Lesung mit dem Autor Dr. Wolfgang Bittner mit anschließender Diskussion und Signierstunde.

Deutschland soll „kriegstüchtig“ werden, und die Berliner Regierung hat astronomische Ausgaben für die Aufrüstung bereitgestellt. Denn angeblich will Russland nach der Ukraine Westeuropa erobern, obwohl es dafür keinerlei Belege gibt und Putin solche Absichten

niemals geäußert hat. Trotzdem wird in einem Maße hochgerüstet, dass inzwischen ein dritter Weltkrieg nicht mehr auszuschließen ist. Was aber zur gegenwärtigen prekären Lage geführt hat, scheint weder die Politik noch die meisten Medien zu interessieren. Hat Russland durch den Einmarsch in die Ukraine tatsächlich die „friedliche europäische Sicherheitsarchitektur“ zerstört? Gab es nicht eine Vorgeschichte, die schlicht verschwiegen wird?

Während Deutschland auf den wirtschaftlichen Ruin zusteuert, will Kanzler Friedrich Merz die Führung in der Russland herausfordernden NATO übernehmen. Es gibt kaum Widerstand gegen diese destruktive Politik, ebenso wenig gegen die übermäßige Reglementierung, Digitalisierung und Überwachung, den Weg nicht nur Deutschlands in den Totalitarismus. Wie aber steht es um die deutsche Souveränität? Und welche Folgen wird die sich global abzeichnende Verschiebung der Machtverhältnisse haben, nachdem sich viele Staaten der Dominanz der USA entziehen? Fragen, die auf den Nägeln brennen und die es zu beantworten gilt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.